

Schreiben von Sigmund von Brandis an Bürgermeister und Rat von Chur betreffend die Bitte, den Fall des von seinem Mündel Nesa Hasenohr unrechtmässig vor das geistliche Gericht in Chur gezogenen Vogts Hans Raduger von Balzers vor seinem Gericht ausstragen zu lassen und dies nicht durch die Bestellung eines anderen Vogts für Nesa Hasenohr zu verhindern.

Or. (A), StadtA Chur, RA. 1476.002. – Pap. 22,2/22,7 cm. – Papiersiegel. – Anschrift: Den ersamen wysen burgermaistern vnd raute zu Chur, minen lieben vnd gûten frunden.

l¹ Min^{a)} früntlich grüss zuuor, lieben vnd gûten fründ. Mir bringt für Hanns l² Raduger von Baltzers¹ der min, wie er vor ettlicher zyt aines kindes vogt l³ worden sye mit namen Nesa Hasenõrin, die selbig in nun vff das gaistlich l⁴ gericht zû Chur fürgenommen haut. Daruff ich in für minen stab abge- l⁵ uordert hab, das da mir vom gaistischen vicari verlangt vnd gesprochen l⁶ worden ist. Vnd aber über sôlichs ir die genannte Nesa anderwertling l⁷ beuogtet habenn, ee vnd mâlen der Raduger von der vogty entsetzt worden l⁸ sye, des da mich gar ser befrômmt vnd wol vermain, sôlichs nit recht l⁹ für ùch gebracht worden. Vnd darum bitt ich ùch, so yemer ernstlich- l¹⁰ ist ich kan, dann der nûw gesätzt vogt inn annderwertigen fürgenommen l¹¹ haut, sôlich gesprochen recht vom vicari mir volgen laussen wôllen, l¹² wil ich den min vermügen, wer inn anuordnung nit vertragen mag, l¹³ vor minem stab inn gerecht zu wêrden. Begêrn ich zû dem, ich l¹⁴ vermain billich beschêch, vmb ùch in allem gûtem zuuerdienen, l¹⁵ vnd ir wôllenn ùch hierinn bewysen, als ich ain besonnder ver- l¹⁶ truwen zû ùch hab. Datum vff sonntag nach Vallentini anno l¹⁷ etc. LXXVI.

l¹⁸ Sigmund fry herre l¹⁹ von Branndiss².

a) *Initiale M 5/3,7 cm.*

¹ *Balzers.* – ² *Sigmund I. v. Brandis, 1444-1492.*